

**Protokoll
über die Konstituierende Sitzung des Ausschusses für Finanzen am 02.07.2014**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:20 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rudolf, Gert entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Federau, Petra entsandt durch ZG AfD
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Ceransky, Christel
Dorfmann, Regina
Krause, Thomas
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD
Munzert, Thomas
Zischke, Thomas

Verwaltung

Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas

Gäste

Fiedler, Frank
Stellv. Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Wahl der/des Ausschussvorsitzenden
3. Wahl des 1. und des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden
4. Verpflichtung der sachkundigen Einwohner des Ausschusses
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 96. Sitzung vom 24.04.2014 (öffentlicher Teil)
6. Mitteilungen der Verwaltung
- 6.1. Information zum Entwurf der Entscheidung des Ministeriums für Inneres und Sport M-V zum Haushalt 2014 und der als Anlage beigefügten aktualisierten Fassung des Berichtes des Beratenden Beauftragten sowie zum dazu vereinbarten Gespräch am Freitag, dem 27.06.2014, im Innenministerium
7. Sonstiges
- 7.1. Sitzungskalender 2. Halbjahr 2014

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident Herr Nolte eröffnet die Finanzausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Wahl der/des Ausschussvorsitzenden**

Bemerkungen:

Herr Nolte erklärt, dass sich die Fraktionen in Vorbereitung auf die konstituierende Sitzung einvernehmlich vereinbarten, welche Fraktion jeweils Zugriff auf den Ausschussvorsitz und die Stellvertreter hat.

Für den Ausschuss für Finanzen haben die Fraktionen folgende Personen benannt:

Vorsitzender	Bernd Schulte (SPD Fraktion)
1. Stellvertreter	Stefan Schmidt (Fraktion Die Linke)
2. Stellvertreter	Gert Rudolf (CDU Fraktion)

Auf die Frage von Herrn Nolte, ob es für den Ausschussvorsitzenden noch weitere Wahlvorschläge gäbe, wird diese verneint.

Somit wird Herr Schulte als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen vorgeschlagen und einstimmig von den Ausschussmitgliedern gewählt.

Die Leitung der Sitzung wird von Herrn Nolte an Herrn Schulte übergeben.

zu 3 **Wahl des 1. und des 2. Stellvertreters der/des Ausschussvorsitzenden**

Bemerkungen:

Herr Schulte schlägt vor, entsprechend der Vereinbarung der Fraktionen Herrn Stefan Schmidt als 1. Stellvertreter und Herrn Rudolf als 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Finanzen zu wählen.

Da es auf Nachfrage des Ausschussvorsitzenden keine weiteren Wahlvorschläge gibt, bittet Herr Schulte um Abstimmung.

Die Ausschussmitglieder wählen Herrn Schmidt einstimmig zum 1. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden und Herrn Rudolf ebenfalls einstimmig zum 2. Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden.

zu 4 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner des Ausschusses

Bemerkungen:

Als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen verpflichtet Herr Schulte folgende die sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Finanzen per Handschlag:

Herrn Frank Haacker (CDU - Fraktion)
Herrn Thomas Krause (CDU - Fraktion)
Herrn Thomas Munzert (CDU - Fraktion)
Frau Karin Döring (Fraktion DIE LINKE)
Frau Christel Czeransky (SPD - Fraktion)
Herrn André Bandlow (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN)
Frau Regina Dorfmann (Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN)
Herrn Dirk Lerche (ZG AfD)

zu 5 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 96. Sitzung vom 24.04.2014 (öffentlicher Teil)

Bemerkungen:

Herr Steinmüller weist darauf hin, dass bei der Anwesenheit – Seite 1 des Protokolls – die Stellvertreterin Frau Heike Erhardt und der Stellvertreter Herr Frank Haacker nicht als Stellvertreter geführt werden, sondern irrtümlich unter Verwaltung aufgeführt sind.

Dem Protokoll wird einschließlich des Hinweises zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	5

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

zu 6.1 Information zum Entwurf der Entscheidung des Ministeriums für Inneres und Sport M-V zum Haushalt 2014 und der als Anlage beigefügten aktualisierten Fassung des Berichtes des Beratenden Beauftragten sowie zum dazu vereinbarten Gespräch am Freitag, dem 27.06.2014, im Innenministerium

Bemerkungen:

Herr Niesen informiert über das Gespräch beim Innenministerium bezüglich des beabsichtigten Haushaltserlasses 2014. An diesem Gespräch nahmen die Oberbürgermeisterin, Herr Niesen, Herr Dr. Friedersdorff, Herr Wollenteit sowie Herr Ruhl teil.

Im Ergebnis dieses Gespräches wurde das MIS darüber informiert, dass nach gegenwärtigem Kenntnisstand keine Verbesserungen gegenüber der bisherigen Planung absehbar seien. Ein verbessertes Ergebnis für den Haushalt 2014, d.h. ein geringeres Defizit sind durch die beabsichtigte Beanstandung nicht zu erreichen.

Die mit der Haushaltssatzung beantragte Kreditgenehmigung in Höhe von 3,2 Mio € werde seitens der Kommunalaufsicht voraussichtlich nicht oder nicht in der Höhe genehmigt werden.

Das heißt, dass verwaltungsseitig die Investitionsplanung überarbeitet werden muss und möglicherweise geplante Maßnahmen gestrichen werden müssen. Ein weiteres Problem wird mit der Genehmigung der Verpflichtungsermächtigungen zu erwarten sein.

Zur Maßnahme Heinrich Heine Schule wird durch die Kommunalaufsicht angeregt zu prüfen, die Kita gGmbH an der Finanzierung möglicherweise zu beteiligen.

Bei der Genehmigung des Stellenplanes werden keine Probleme erwartet, da das Stellenvolumen geringer ist als im Vorjahr.

Das Haushaltssicherungskonzept soll fortgeschrieben werden. Einvernehmliche Lösungen mit dem Beratenden Beauftragten sollen in das Haushaltssicherungskonzept aufgenommen werden. Hinzu kommen offene Maßnahmen der 4. Fortschreibung des HSK aus dem 10 Mio € Sparpaket und auch neue Ansätze.

Bezüglich der Forderung der Kommunalaufsicht, im Haushaltssicherungskonzept bis 2018 den Haushaltsausgleich aufzuzeigen, hat die Verwaltung die Auffassung vertreten, dass dies nach den bisherigen Erkenntnissen nicht erreichbar sei.

Die Verwaltungsspitze ist sich einig, an der Haushaltsplanung 2015 weiterzuarbeiten, um Ende September der Stadtvertretung einen Hpl Entwurf 2015 vorlegen zu können.

Am 08.07.2014 wird der Hauptausschuss den Bericht zur Erfüllung Monat Mai 2014 erhalten und gleichzeitig die Informationen über Gespräche im Innenministerium.

Infolge des zu erwartenden Haushaltserlasses wird bis zum Jahresende vermutlich nach den Regeln der vorläufigen Haushaltsführung verfahren. Hier ist anzumerken, dass die Auswirkungen spürbar für die Bürger sein werden.

In der Finanzausschusssitzung im September wird es einen gesonderten TOP zu diesem Thema geben.

Bezüglich der Ausführungen des Finanzdezernenten bittet Herr Bandlow die Verwaltung, die Politik in das Verfahren für 2014 mit einzubeziehen.

Herr Steinmüller regt an, die Fraktionsvorsitzenden mit dem Thema 2014 mit zu integrieren.

Herr Schmidt schlägt eine Beratung mit Vertretern der Kommunalaufsicht und des Beratenden Beauftragten gemeinsam mit den Finanzausschussmitgliedern in Vorbereitung auf den Hpl 2015 vor.

Herr Rudolph bittet um eine Information von der Verwaltung, welche Investitionsmaßnahmen gestrichen und welche finanziellen Einsparungen durch diese Streichung erreicht werden sollen.

Im Ergebnis der Ausführungen des Finanzdezernenten und der anschließenden Beratung bittet Herr Schulte die Verwaltung um eine Auflistung der geplanten einzusparenden Investitionsmaßnahmen und um eine schriftliche Erklärung bzw. Erläuterung „was ist eine vorläufige Haushaltsführung“.

Niesen verweist auf die Dokumente - Bericht des Beratenden Beauftragten und Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht – die im Internet einzusehen sind.

zu 7 Sonstiges

Bemerkungen:

.

zu 7.1 Sitzungskalender 2. Halbjahr 2014

Bemerkungen:

Herr Schmidt bittet darum, in Abstimmung mit dem Büro der Stadtvertretung Herrn Czerwonka den Termin der FiA Sitzungen vom 3. Donnerstag zu verlegen, weil an diesem Donnerstag auch der Ausschuss WLT tagt, wo er als Ausschussvorsitzender gewählt wurde.

Anmerkung der Protokollführerin:
Nach Rücksprache mit Herrn Czerwonka werden die FiA Sitzungen nicht am 3. Donnerstag sondern am 4. Donnerstag stattfinden. Die neuen Termine sind als Dokument in dieser Sitzung gespeichert

Der vorliegende Sitzungskalender wird nicht bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in